

- Zeit des Biedermeiers (Wunsch nach dem stillen Glück im Winkel, abseits von der grossen Welt), „empirischer“ Blick
- Antisemitismus (Judenhass), Stellung der Juden
- basiert auf historischen Ereignissen: jüdischer Händler Sastmann Berend erschlagen, mutmasslicher Täter (Hermann Georg Hinckelhan) an Baum erhängt aufgefunden
- Gutsherren wichtige Rolle (Frage des Landbesitzers), Feudalsystem
- zeitlich: Französische Revolution
- verbreitete Armut
- Stellung der Frau (Abhängigkeit von Ehemann)

Geschichtlicher Hintergrund (Autor extern)

ANNETTE VON DROSTE-HULSHOFF (1797-1848)

beeinflusst von (Autor intern)

- Schriftstellerin, Komponistin
- Westfalen, Deutschland
- konservative, adelige Familie
- Schon als Kleinkind gesundheitliche Probleme (nervliche Überreiztheit), die sie ihr Leben lang begleitete
- für Frau ungewöhnliche Bildung, wurde stark gefördert (Latein, Französisch, Naturkunde, Mathematik und Musik)
- ↳ emanzipierte Frau, viele Interessen
- Emanzipation dränge Familie zu Sanktionen
- katholische Erziehung
- Verwandtschaft mit Haxthausens (Grundherren) brachte sie in Berührung mit lokalen Ereignissen, Aufenthalte in Haxthausen als Kind

(für genauere Angaben siehe „Anton“)

(1) für impliziten Leser (2) insistiert

- verarbeitet historische Ereignisse, die sich 1783 in Haxthausen abspielten (Mordfall Sastmann Berend)
- A. v. Haxthausens, „Geschichte eines Algerier Sklaven“ (Erzählungen aus Droste-Hulshoffs Kindheit)
- ↳ beruht auf wahren Begebenheiten

Verweist auf (Werke extern)

DIE JUDENBUCHER (oder ein Sittengemälde aus dem gebirgigen Westfalen)

Elemente (Werk intern)

- | | |
|--------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Textgattung | : Epik |
| Textform | : Novelle |
| Textinhalt | : Leben von Friedrich Mergel: von Kleinkind bis zu seinem Tod |
| Thema | : Realismus, Romantik, Biedermeier |
| Textstruktur | : Gedicht zu Beginn, anschliessend Text |
| | ↳ für genauere Informationen siehe „Inhaltsangabe“ und „Fragen und Antworten“ |

EPIK

- | | |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Erzählform | : auktoriale Erzählung, 3te Person |
| Erzählerverhalten | : wesentlich auktorial, multiperspektiv |
| Sichtweise | : Sicht von Aussen |
| Darbietungsform | : Erzählung sowie Dialoge |
| Figurenkonstellation | : Friedrich Mergel, Hermann und Margreth Mergel, Simon Semmler, Jude Aaron, Förster Brandis mit Sohn Brandis, Johannes Niemand |
| Erzählzeit | : Zeitraffung (45 Jahre) |
| Rückblenden | : Analepse (Rückblenden) |

(Hor-) Buch: „Die Judenbuche“

(1) realisiert sich im (2) akzeptiert

Buch / Hörbuch

Kanal

FLORENCE PITTET FIONA KRÖPFLI

beeinflusst von

- Kanton FR, Schweiz
- Schweizer Gymnasiastinnen mit Familie und Freunden
- Weltwissen erlangen anhand von Medien, Schule, Reisen etc.
- Antisemitismus immer noch ein aktuelles Problem in unserer Gesellschaft
- Nach wie vor benachteiligte Bevölkerungsgruppen / -schichten
- Durch Holocaust sehr sensibles Thema
- Erwartungen: Werk mit historischen Hintergründen und Bezügen zu heute